

Lasst uns Fürbitte halten für alle, mit denen wir unterwegs sind.

Wir wissen, dass Gottes Segen alles verändern kann.

So lasst sie uns dem Höchsten hinhalten und bitten:

Segne sie!

Für alle, die in diesen Tagen an ihre Familien denken und um sie trauern:

Segne sie!

Für unsere jüdischen Geschwister, dass sie in uns eine sichere Heimat haben:

Segne sie!

Für alle, die von Vorurteilen geplagt sind, dass sie wachsen dürfen:

Segne sie!

Für alle, die Politik machen in unserem Land:

Segne sie!

Für alle Mutigen, die etwas für unser Land verändern wollen:

Segne sie!

Für alle Angsthasen:

Segne sie!

Für die Tapferen, die 1989 als erstes auf die Straße gegangen sind:

Segne sie!

Und für die hinter den Gardinen:

Segne sie!

Für die in den Uniformen, die damals nicht eingegriffen haben:

Segne sie!

Für alle, die an den Runden Tischen so viel für uns verhandelt haben:

Segne sie!

Und alle, für die damals eine Welt zusammengebrochen ist:

Segne sie!

Für auch für alle anderen, die sich danach neu erfinden mussten:

Segne sie!

Für die Kreativen, die neue Wege gegangen sind:

Segne sie!

Für Unternehmerinnen und Unternehmer, die neue Arbeitsplätze geschaffen haben:

Segne sie!

Für alle, die geholfen haben, erste Gehversuche in Sachen Demokratie zu machen:

Segne sie!

Für alle, die uns heute helfen, dass wir beieinander bleiben:

Segne sie!

Und für die, die nur in Protest investieren:

Segne sie!

Für unsere Nachbarländer:

Segne sie!

Für die tapferen Europäerinnen und Europäer:

Segne sie!

Alle, die dem Frieden eine große Kraft zutrauen:

Segne sie!

Für alle, die die Leidenden im Blick haben:

Segne sie!

Für alle, die ehrenamtlich arbeiten:

Segne sie!

Für die Erschöpften:

Segne sie!

Und die Starken, dass Du ihr Halt bleibst:

Segne sie!

Wir alle brauchen Deinen Segen und Du gibst gerne und reichlich.

Wir preisen Dich, großzügiger Gott und lernen von Dir, was ein großes Herz ist.

Ein Herz, aus dem heraus wir Dich einen warmherzigen Vater nennen können.

Vater unser im Himmel ...